Beschlussvorschlag

Sitzung:
Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes im Amt Süderbrarup

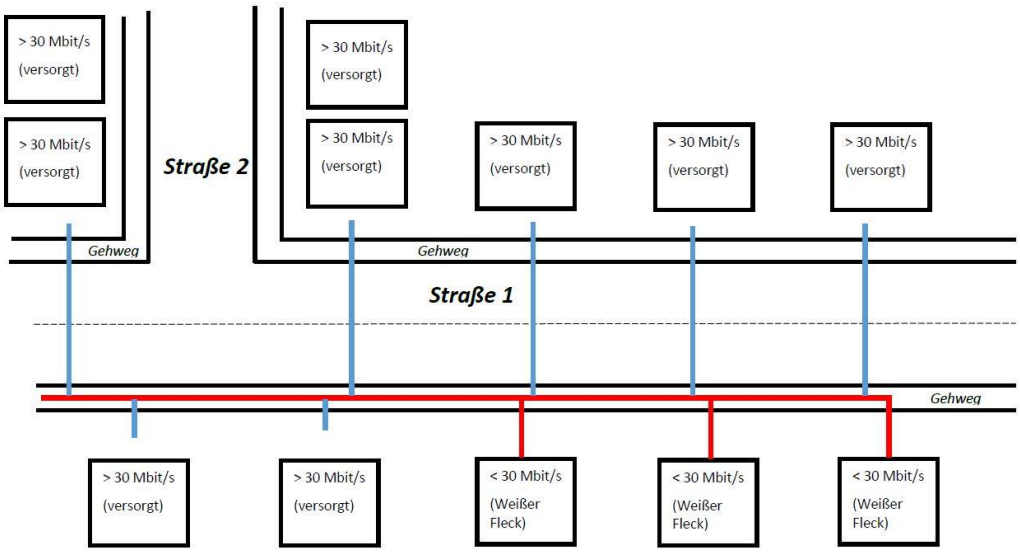
Datum der Sitzung:
30.09.2020

Tagesordnungspunkt:
7. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der „Grauen Flecken“ (Fischgräten)

Sachverhalt:

Das Breitbandkompetenzzentrum Schleswig-Holstein hat dem Breitbandzweckverband im Amt Süderbrarup (BZVAS) über den möglichen Vortrieb auf Basis von Reservekapazitäten informiert. Aufgrund der Ausweitung der Förderrichtlinie können nach einer erteilten Genehmigung des Zuwendungsgebers die bereits als versorgt eingestuften Adressen, welche an der geförderten Trasse liegen, an das Breitbandnetzt angeschlossen werden. Die Kosten für den erweiterten Ausbau sind mit Ausnahme der Hausanschlüsse förderfähig.

Das beauftragte Planungsbüro LAN Consult hat in diesem Zusammenhang für das Ausbaugebiet des Breitbandzweckverbandes 674 sogenannte Fischgrätenadressen ermittelt, welche nun vorbehaltlich der finalen Zusage des Fördermittelgebers mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden können.



Nach einer ersten Kostenschätzung durch das Büro LAN Consult betragen die Gesamtkosten für die Erweiterung des Ausbaugebietes ca. 1,25 Mio. € (ohne mögliche Honoraranpassung). Unter Betrachtung der am 02.09.2020 eingereichten Konkretisierung des endgültigen Förderbescheides wird von einer Zuwendung für den erweiterten Ausbau in Höhe ca. 648 T€ ausgegangen. Die finanzielle Deckungslücke lässt sich im Rahmen der eingeplanten Pachtzahlungen ausgleichen (bei einer vergleichbaren Anschlussquote von 75% würden ca. 506 zusätzliche Adressen versorgt werden => ca. zusätzlicher jährl. Pachtertrag 112 T€)

Aufgrund der Erweiterung des Ausbaugebietes ist eine ergänzende vertragliche Vereinbarung mit der Vodafone GmbH als Pächterin des Glasfasernetzes notwendig (gleiche Rahmenbedingungen wie z.B. Pachtzahlung), welche derzeit beim juristischen Berater des BZVAS zur finalen Prüfung vorliegt. In Anbetracht des höheren Planungsaufwandes wird zusätzlich eine Anpassung des Honorarvertrages mit dem Büro LAN Consult angestrebt.

Die von dem Ausbau der „grauen Flecken“ betroffenen Anwohner/Eigentümer werden im Rahmen einer neuen Vermarktungsphase von der Vodafone GmbH über den möglichen Anschluss informiert.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Verbandsversammlung nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Erweiterung des Ausbaugebietes zur Kenntnis und beschließen, das Ausbaugebiet des BZVAS um die grauen Flecken („Fischgräten“) zu erweitern. Die Erweiterung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Fördermittelgebers. Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt entsprechende Verträge (insbesondere Pacht- und Honorarvertrag) für die Umsetzung der Ausbauerweiterung zu unterzeichnen und Aufträge an die ausführenden Firmen zu erteilen. Die durch die Erweiterung entstehenden Mehrerträge und -kosten sind im Haushalt mit aufzunehmen.

21.09.2020

Matter/Strauß